Zeitschrift: Flachbahn. Uri : das Infomagazin der Alptransit Gotthard AG
Herausgeber: AlpTransit Gotthard AG
Band: - (2012)
Heft: 2

Artikel: Einbau Fahrbahn : erstes Gleis in Sedrun
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-419302

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 02.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ERSTES GLEIS IN SEDRUN

Am 30. August 2012 hat die Mannschaft des Betonzugs Sedrun erreicht. Damit ist die Feste Fahrbahn in der Oströhre von Erstfeld bis Sedrun eingebaut. Parallel dazu hat der Einbau der Fahrleitung begonnen.

Im März 2012 begann der Einbau der Festen Fahrbahn im Nordteil des Gotthard-Basistunnels. Mit dem rund 400 Meter langen Betonzug wird das definitive Gleis einbetoniert. Pro Einbauintervall werden während 20 Tagen 2160 Meter Feste Fahrbahn eingebaut. Für die 21 Kilometer lange Strecke von Erstfeld nach Sedrun wurden 6 Monate benötigt. Ende August konnte der Zug erstmals auf dem neuen Gleis bis nach Sedrun fahren.

Parallel zu den Arbeiten an der Fahrbahn werden die ersten Komponenten der Fahrleitung montiert. Das Tragwerk für die Fahrleitung und das strahlende Kabel für die mobile Kommunikation sind heute in der Oströhre von Erstfeld bis nach Sedrun zum grossen Teil installiert. Ebenfalls der gelbe Handlauf für den Ereignisfall.

Nach einem kurzen Unterbruch begann der Einbau der Festen Fahrbahn nun auch in der Weströhre. Bis im März 2013 soll das definitive Gleis in beiden Röhren von Erstfeld bis nach Sedrun verlegt sein.

Von Sedrun Richtung Süden beginnt jetzt die Ausrüstung der Röhren mit temporären Anlagen wie Kühlung, Strom und Baukommunikation. Dies als Vorbereitung für die nächsten Arbeiten mit dem Betonzug.

In Handarbeit wird der Beton der Festen Fahrbahn von Arbeitern glatt gestrichen (links). Einbau der letzten Meter Fahrbahn in der Multifunktionsstelle Sedrun (unten).